

NOTWENDIGE ANGABEN FÜR EINE OFFERTE

Für Vorsorgeeinrichtungen bis 3'000 Versicherten mit Rente/Rente

GEGENSTAND DES MERKBLATTES

Das vorliegende Dokument definiert für Vorsorgeeinrichtungen den erforderlichen Datenumfang zur Erstellung einer Offerte mit Zahlungsform Rente für Invaliditätsleistungen und Rente für Hinterlassenenleistungen. Damit soll eine einheitliche, prüf- und auswertbare Datengrundlage für eine angemessene Risikoeinschätzung sichergestellt werden.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Für die Berechnung einer Offerte werden folgende Angaben benötigt:

- Aktivbestand; Details siehe rechts.¹
- Aktuelles Vorsorgereglement sowie Vorsorgepläne.
- Option mit bzw. ohne Beitragsbefreiung während der Erwerbsunfähigkeit.
- Option mit bzw. ohne Anpassung von Risikorenten an die Preisentwicklung, mit oder ohne Anrechnung der Leistungen gemäss Reglement und Vorsorgeplan (Planleistung).

DATENUMFANG AKTIVBESTAND¹

Zur Berechnung der Offerte benötigt die PK Rück im Aktivbestand vorzugsweise per 31.12. bzw. per 01.01. zwingend spezifische Angaben für jeden versicherten Aktiven:

- UID-Nummer
- NOGA-Code
- Arbeitgeber
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- massgebender AHV-Lohn
- versicherter Risikolohn inkl. Risikolöhne für Zusatzpläne
- versicherter Sparlohn inkl. Sparlöhne für Zusatzpläne
- sämtliche versicherte Rentenleistungen p.a. bzw. Kapitalleistungen im Zusammenhang mit Invalidität und Tod
- bei Option mit Anpassung von Risikorenten an die Preisentwicklung: sämtliche versicherten BVG-Rentenleistungen
- Staffelung der Spargutschriften inkl. Spargutschriften für Zusatzpläne
- Altersguthaben sowie Höhe der vom Altersguthaben abzuziehenden Einkäufe bei Rückerstattung im Schadenfall
- Altersguthaben, das zur Finanzierung der Hinterlassenenrenten zur Verfügung steht.
- Zusätzliche Todesfallkapitalleistungen, die nicht durch das Altersguthaben finanziert sind.

ÜBERNAHME LAUFENDER INVALIDENRENTEN

Bei Wunsch einer Übernahme der laufenden Invalidenrenten durch die PK Rück wird ein Rentenverzeichnis zur Prüfung der Einzelfälle benötigt. Die PK Rück behält sich ein Mitspracherecht der zu übernehmenden Reserven vor.

OPTION ANPASSUNG VON RISIKORENTEN AN DIE PREISENTWICKLUNG

Die Rückdeckung der Anpassung an die Preisentwicklung ist nur bei der Auszahlungsform der Leistungen in Rentenform möglich. Mit dem Rentenverzeichnis der Invaliden ist zusätzlich auch die Zustellung der BVG-Renten notwendig.

FORMAT DATENLIEFERUNG

Aktivbestand ist in elektronischer Form, vorzugsweise Microsoft Excel, zuzustellen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollen die übermittelten Dateien frei von personenidentifizierenden Daten wie Vorname, Name, AHV-Nummer, Adresse und dergleichen sein. Die Details zum Datenumfang des Aktivbestands sind auf der Excel-Vorlage auf der [Webseite](#) unter **Downloads und weitere Informationen** verfügbar.

KONTAKT

Bitte schicken Sie die Offertanfrage an Ihre/n Berater/in oder an **offerten@pkrueck.com**.